



**Arbeitskreis Gesundheit/Pflege
im Landesverband Bayern**

1. Vorsitzende: Annette Walter-Kilian
Reichardtstr. 1, 84028 Landshut

ERGEBNISINFORMATION - PRESSEINFORMATION
zu Arbeitssitzung vom 02.02.2019

MEHR ANERKENNUNG FÜR UMWELTKRANKHEITEN

Dies ist eine klare Forderung ganz im Sinne des Patienten und betroffener Umweltkranker, die Annette Walter-Kilian, Vorsitzende des AK Gesundheit im FREIE WÄHLER Landesverband Bayern und Europa-Kandidatin auf der Sitzung in Forchheim stellte.

Belastende Raumschadstoffe, wie z. B. Weichmacher und Lösungsmittel, aber auch Raumbeduftungen mit allergieauslösenden Zusätzen sind immer mehr Ursache für sog. umwelt- und schadstoffbedingte Erkrankungen und Allergien. Eine besonders schwere Krankheitsvariante ist die Multiple Chemikaliensensitivität (MCS). Internationale Zahlen besagen, dass bereits ca. 12% der Bevölkerung zu diesen schweren "Chemikalien Sensitiven" zu zählen sind.

Dies und das europäische Vorsorgeprinzip ist für Annette Walter-Kilian Anlass genug zu handeln. In einer Diskussion der FREIEN WÄHLER Gesundheitsexperten mit dem Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber (FREIE WÄHLER) und dem Patienten- und Pflegebeauftragten der Bayerischen Staatsregierung Dr. Peter Bauer (FREIE WÄHLER) wurden Konzepte erarbeitet, die sowohl eine Unterstützung für betroffene Patienten, als auch eine Sicherung unserer Wohngesundheits bietet. Dazu zählt zuerst eine verbesserte Informationsverpflichtung und Aufklärung zu krankmachenden Inhaltsstoffen, auch von Raumbeduftungen, besonders in öffentlichen Bereichen.

Ein wichtiges Ergebnis dieser Sitzung war, die Umweltmedizin mit dieser neuen Herausforderung durch verstärkt auftretende Umwelterkrankungen zu stärken. Hierzu zählt auch ein verbessertes Augenmerk auf Forschung und Ausbildung.

"Mein persönliches Ziel für eine tatkräftige Unterstützung Umwelterkrankter ist die Einstufung in die Barrierefreiheit" so Annette Walter-Kilian, denn nur so ließe sich eine Teilnahme der Betroffenen am öffentlichen Leben gewährleisten und die richtigen Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten besser abgreifen. Unser wichtiges Vorsorgeprinzip, das den Schutz der Gesundheit unserer Bevölkerung auf höchstem Standard sichert, muss in ganz Europa eingehalten und bewahrt werden, so die EU-Kandidatin der FREIEN WÄHLER.